

I. Allgemeines

- Dem Ausleiher des Standrohres obliegt die Verkehrssicherungspflicht; es ist eine Absicherung der Hydranten (**Standrohre**) und Schlauchleitungen im Verkehrsraum vorzunehmen; Gefahrenquellen sind zu vermeiden;
- Standrohre sind pfleglich zu behandeln, sauber zu halten und vor Beschädigungen und Diebstahl zu schützen.
- Starre Anschlüsse am Standrohr sind nicht erlaubt. Es sind nur flexible und leicht lösbare Verbindungen gestattet.
- Für die Verteilung von Trinkwasser hinter der Zapfstelle des Standrohres ist der Betreiber des Standrohres verantwortlich. Die Trinkwasserqualität gemäß TrinkwV muss an jeder Entnahmestelle durch die Verwendung zugelassener Installationsmaterialien und durch Vermeidung von Sonneneinstrahlung gewährleistet sein. Entsprechende Hygiene-Maßnahmen obliegen dem Kunden (siehe Anlage 3).
- Hydranten, die Beschädigungen aufweisen oder bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß funktioniert, sind umgehend dem Wasserversorger zu melden.
- Bei Frost ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. In diesem Fall ist nach jeder Entnahme die Hydrantenabspernung zu schließen und das Ventil am Standrohr zu öffnen, da ansonsten Frostschäden auftreten können. Eine Verkehrsgefährdung durch Glatteis ist zu vermeiden! (Streusalz bereithalten!)
- Bei Feueralarm ist unverzüglich die Wasserentnahme einzustellen.

II. Aufbau des Standrohres

- Hydrantendeckel öffnen und Klauendeckel abnehmen
- Klaue und Klauendeckel des Hydranten von eventuell vorhandenem Schmutz befreien
- Absperrschlüssel auf den Vierkant des Hydranten fest aufsetzen und Hydrant vorsichtig öffnen, bis ein flacher Wasserschwall entsteht
- Wasser solange laufen lassen, bis es völlig klar ist; es ist darauf zu achten, dass das abfließende Wasser gefahrlos abgeführt wird; im Winter ist Streusalz bereitzuhalten
- Hydrant zudrehen, dann das Standrohr in die Klaue einführen und durch Rechtsdrehen arretieren; auf festen und insbesondere dichten Sitz achten; Zapfhahn öffnen
- Hydrant nun erneut aufdrehen, bis Wasser aus dem Zapfhahn tritt; Zapfhahn dann zudrehen
- Hydrant durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels nun ganz öffnen bis zum Anschlag und anschließend mit einer $\frac{1}{4}$ - Umdrehung nach rechts wieder schließen.
- Standrohr ausreichend spülen
- Wassermenge am Zapfventil des Standrohres regulieren
- Auf Baustellen entsprechende Markierung des Hydranten, bzw. Rammschutz vorsehen
- Bei längeren Standzeiten (z.B. über Nacht) Zapfhahn und Hydranten schließen

III. Abbau des Standrohres

- Zapfhahn schließen und evtl. vorhandenen Schläuche an der Kupplung lösen
- Durch Rechtsdrehen des Hydrantenschlüssels Hydrantenabspernung vollständig bis zum spürbaren Anschlag schließen
- Die Schließkräfte haben keinen Einfluss auf die Dichtheit! Zu hohe Schließkräfte können den Hydranten beschädigen.
- Zapfhahn öffnen und durch Linksdrehen das Standrohr aus der Hydrantenklaue lösen
- Prüfen, ob der Hydrant sich selbständig entleert
- Einsetzen des Klauendeckels und verschließen der Straßenkappe